

Die beherrschte Personengesellschaft

von

Dr. Maximilian Schießl

3 44 290

*Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt*



Verlag Dr. Otto Schmidt KG · Köln

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
§ 1 Einleitung	1

1. Kapitel

Erscheinungsformen abhängiger und konzernierter Personengesellschaften

§ 2 Übertragung der aktienrechtlichen Definitionen auf die Personengesellschaft	3
A. Anwendbarkeit der §§ 15 ff. AktG	3
B. Unternehmensbegriff	5
I. Aktienrecht	5
II. Personengesellschaftsrecht	5
C. Mehrheitsbesitz	6
I. Anteilsmehrheit	7
II. Stimmrechtsmehrheit	7
D. Abhängigkeit	8
I. Abhängigkeitsvermutung bei Mehrheitsbesitz	8
II. Abhängigkeitsvoraussetzungen im Einzelfall	10
1. Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis	10
2. Beherrschung durch Kommanditisten	11
3. Beherrschung durch Nichtgesellschafter	12
4. Abhängigkeit aufgrund vertraglicher Bindungen	12
E. Konzern	13

2. Kapitel

Schutz der Gesellschafter bei der Bildung eines Unternehmensverbunds

§ 3 Grundüberlegung	14
--------------------------------------	-----------

	Seite
§ 4 Austrittsrecht der außenstehenden Gesellschafter	15
A. Austrittsrecht aus wichtigem Grund	16
I. Voraussetzungen eines Austrittsrechts	16
II. Anforderungen an den wichtigen Grund	17
B. Abfindungsanspruch	19
I. Berechnung der Abfindung	19
II. Gesellschaftsvertragliche Abfindungsklauseln	19
§ 5 Schwächen des Austrittsrechts	21
A. Verlust des unternehmerischen Betätigungsfeldes	21
B. Einkommensteuerpflicht	22
I. Abfindung über Buchwert	22
II. Negatives Kapitalkonto	23
III. Erhöhung der Abfindung um den Betrag der Steuer- schuld	24
C. Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	25
I. Gesetzliche Regelung	25
II. Haftungseinschränkung durch richterliche Rechtsfort- bildung	26
§ 6 Zustimmungspflichtigkeit der Konzernbildung	27
A. Erfordernis eines vertragsverändernden Beschlusses	27
B. Möglichkeit einer Mehrheitsentscheidung	28
I. Einstimmigkeits- und Mehrheitsprinzip	28
II. Bestimmtheitsgrundsatz	28
III. Kritik des Bestimmtheitsgrundsatzes	29
IV. Inhaltliche Überprüfung der Mehrheitsbeschlüsse	30
1. Bemühen um materielle Einzelfallgerechtigkeit als allgemeine Tendenz des Gesellschaftsrechts	30
2. Gesellschafterbeschlüsse bei Personengesellschaften	32
V. Einstimmigkeitserfordernis für Konzernbildung	33
C. Stillschweigende Zustimmung	35
§ 7 Zustimmungspflichtigkeit der Abhängigkeitsbegründung	35
A. Zustimmungspflicht aus anderen Gründen	35

	Seite
I. Veränderung der gesellschaftsinternen Kompetenzverteilung	36
II. Beteiligungserwerb durch Unternehmen	36
III. Aufnahme unternehmerischer Tätigkeit durch Gesellschafter	37
1. Bestehen eines Wettbewerbsverbots	37
2. Fehlen des Wettbewerbscharakters	38
3. Abbedingung des Wettbewerbsverbots	39
B. Abhängigkeitsbegründung als eigener Zustimmungstatbestand	39

3. Kapitel

Zulässige Formen des Personengesellschaftskonzerns

§ 8 Bedeutung des Konzernierungsbeschlusses	40
A. Grenze der Konzernleitungsmacht	40
B. Absicherung der Konzernherrschaft im Innenverhältnis	40
I. Geschäftsführungskompetenz	40
II. Grundlagenkompetenz	41
III. Unabdingbare Rechte und Pflichten der Gesellschafter	42
§ 9 Beherrschungsvertrag	43
A. Problem und Streitstand	43
B. Vertragsfreiheit	44
C. Gemeinsamer Zweck	45
D. Grundsatz der Selbstorganschaft	46
E. Grundsatz der Verbandssouveränität	48
F. Persönliche Haftung natürlicher Personen	49
G. Gläubigerschutz	52
H. Ergebnis	53
§ 10 Andere Unternehmensverträge	53

	Seite
A. Gewinnabführungsvertrag	53
B. Andere Unternehmensverträge im Sinne des § 292 AktG	54
4. Kapitel	
Schutz der Gesellschaft und der außenstehenden Gesellschafter bei Bestehen einer Abhängigkeits- oder Konzernlage	
§ 11 Entsprechende Anwendung des Aktienkonzernrechts	56
A. Das aktienrechtliche Lösungsmodell	56
B. Aktienrechtliche Kritik und Reformvorschläge	57
I. Schwächen des Aktienkonzernrechts	57
II. Reformvorschläge	59
C. Übertragbarkeit auf die Personengesellschaft	61
§ 12 Einschränkung der Befugnisse des herrschenden Unternehmens	63
A. Beteiligung der übrigen Gesellschafter an der Geschäftsführung	63
B. Stimmrechtsausschluß	64
C. Anspruch auf Unterlassung treuwidriger Konzernmaßnahmen	66
D. Beschränkungen der Vertretungsmacht	67
I. Umfang der organschaftlichen Vertretungsmacht	67
1. Beschränkbarkeit der Vertretungsmacht	67
2. Begrenzung durch die Grundlagen der Gesellschaft	68
II. Selbstkontrahierungsverbot	70
§ 13 Informationsrechte	71
§ 14 Entzug von Mitgliedschaftsrechten	73
A. Materielle Voraussetzungen	73
B. Verfahren	75

	Seite
C. Kapitalgesellschaft & Co. KG	76
D. Bedeutung im Konzern	77
§ 15 Schadensersatzhaftung bei pflichtwidriger Konzernleitung . .	78
A. Gesellschafterhaftung für Treuepflichtverletzung	78
I. Verletzung der Treuepflicht	78
II. Sorgfaltsmaßstab	79
B. Geschäftsführerhaftung in der GmbH & Co. KG	80
§ 16 Haftung im qualifizierten Konzern	83
A. Problem	83
B. Verlustübernahmepflicht	85
I. Haftung als Korrelat der Machtverhältnisse	85
1. Argumentation des Bundesgerichtshofs	85
2. Abgrenzungsschwierigkeiten	85
3. Materielle Bedenken	87
II. Analogie zu § 302 AktG	88
III. Behandlung des faktischen Konzerns als Vertragskonzern	89
1. Anspruch auf Abschluß eines Beherrschungsvertrages	89
2. Konkludenter Abschluß eines Beherrschungsvertrages	90
IV. Auftragsverhältnis	91
C. Lösung über § 287 ZPO	92
§ 17 Haftung im mehrstufigen Konzern	94
A. Problem	94
B. Lösungsansätze	97
I. Verletzung einer Konzernierungsvereinbarung	97
II. Treuepflicht des herrschenden Unternehmens	98
III. Leitungspflichten des herrschenden Unternehmens	99
IV. Analogie zum Aktienrecht	100
V. Ansprüche aus Delikt	101
C. Ergebnis	103

5. Kapitel

Schutz der Gläubiger der abhängigen Personengesellschaft

§ 18 Durchbrechung der Haftungsbeschränkung	105
A. Haftung aufgrund der beherrschenden Stellung	105
B. Haftung wegen Unterkapitalisierung	107
I. Nominelle Unterkapitalisierung	107
II. Materielle Unterkapitalisierung	108
§ 19 Haftung nach allgemeinem Zivilrecht	110
A. Deliktsrecht	110
I. § 826 BGB	110
II. § 823 II BGB i. V. m. §§ 130a I, 177a HGB	111
B. Rechtsschein- und Vertrauenshaftung	112
C. Haftung aus culpa in contrahendo	113
§ 20 Zusammenfassung	117
Sachregister	119